

Bischof Janssen bleibt im Hildesheimer Dom: Betroffene empört!

Der Leichnam von Bischof Janssen bleibt trotz Missbrauchsvorwürfen in der Dom-Gruft, die künftig nicht öffentlich zugänglich ist.

Hildesheimer Dom, Hildesheim, Deutschland - Der Leichnam des ehemaligen Bischofs Heinrich Maria Janssen bleibt in der Gruft des Hildesheimer Doms, trotz heftiger Forderungen nach einer Umbettung aufgrund von Missbrauchsvorwürfen. Das Bistum Hildesheim erklärte, dass die Totenruhe gewahrt werden müsse und eine Umbettung als Richterspruch über die Toten gelten könnte. Um dies zu umgehen, wird die Gruft künftig nicht mehr öffentlich zugänglich sein, und ein Schild soll über die Vorwürfe gegen Janssen informieren. Zukünftige Bischöfe sollen auf dem Annenfriedhof beigesetzt werden.

Die Entscheidung stößt auf massive Kritik von Betroffenen, die Janssen während seiner Amtszeit von 1957 bis 1982 sexuellen Missbrauch vorwerfen. Der Betroffenenrat Nord bezeichnete den Verbleib des „Täterbischofs“ in der Gruft als „beschämend“ und bemängelte, dass die Perspektiven der Betroffenen nicht ernsthaft in die Entscheidungsfindung einfließen. Dies sei eine verpasste Gelegenheit zur tätigen Reue, während die Opfer weiterhin unter dem Schatten ihrer Erfahrungen leiden müssen. Mehr dazu berichtet www.tagesschau.de.

Details

Ort	Hildesheimer Dom, Hildesheim, Deutschland
------------	---

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de